



## Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Umweltamt Datum: 25.01.2012	Aktenzeichen: 352-KI		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	30.01.2012	Vorberatung	
Umweltausschuss	09.02.2012	Vorberatung	
Ortsbeirat Queichheim	23.02.2012	Vorberatung	
Bauausschuss	28.02.2012	Vorberatung	
Hauptausschuss	06.03.2012	Entscheidung	

### Betreff:

Flankierende Maßnahmen zur Landesgartenschau im Stadtgebiet

### Beschlussvorschlag:

Die jeweils zuständigen Ausschüsse beraten bzw. beschließen die Umsetzung der dargestellten flankierenden Maßnahmen.

### Begründung:

Begleitend zur Vorbereitung und zur Durchführung der Landesgartenschau 2014 sollen über die eigentlichen Veranstaltungsflächen hinaus im restlichen Stadtgebiet Maßnahmen durchgeführt werden, die der Aufwertung des Stadtbildes und der städtischen Grünflächen dienen.

Diese sogenannten „flankierenden Maßnahmen“ sind in den Maßnahmentabellen zur Landesgartenschau dargestellt. Sie sind damit Bestandteil des von den Ministerien (Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, Ministerium der Finanzen, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur) schriftlich zugesagten LGS-Budgets, in welchem die Förderquote 80 % beträgt.

Die flankierenden Maßnahmen gliedern sich in **4 Bereiche**. Nachfolgend werden diese Bereiche beschrieben und die Einzelmaßnahmen im Anhang aufgelistet.

### **I. Aufwertung der Stadteingänge (Kostenschätzung 70.000,- €)**

- Aufwertung der **Haupteinfahrtsstraßen** in das Stadtgebiet. Dazu sollen punktuell auf vorhandenen Grünflächen **Blumenwiesen** in 2012 bis 2014 angelegt und vorhandene Grünflächen dauerhaft u.a. durch **Blühstaudenbeete, Rosenflächen, Gräserpflanzungen** attraktiver gestaltet werden.
- Erneuerung von veralteten **Pflanzungen in exponierten oder stark frequentierten Lagen**. Diese Maßnahmen werden im Rahmen der regulären Unterhaltung umgesetzt und werden an dieser Stelle nur nachrichtlich genannt.
- Installation von **Blumenampeln** an den Straßenlaternen auf der Queichheimer Brücke in 2013 und 2014 sowie in der Friedrich-Ebert-Straße / Reiterstraße in 2014.
- Aufstellen von **Blumenschmuckkübeln** auf dem Rathausplatz in 2013 und 2014 sowie in 2014 im Bereich Hauptbahnhof, Südbahnhof und Neue Ostbrücke.

## **II. Ergänzung des Grünzugs mit Wegeverbindung im Nordosten der Innenstadt entlang des Derivationskanal (Kostenschätzung 140.000,- €)**

- Herstellung eines **wassergebundenen Weges** zwischen Haardtstraße und Erlenbachstraße entlang der Nordseite des **Derivationskanal**. Diese Wegeverbindung ist vonseiten der Stadtplanung und der Grünplanung seit Jahren zur Verwirklichung angedacht und stellt einen weiteren Baustein des „Grünen Rings“ um die Innenstadt dar.
- **Fußläufige Brücke** über den Derivationskanal als Verbindung zum „Grünzug Generationenwohnen“. Auch diese Brückenverbindung ist Bestandteil des städtebaulichen und grünordnerischen Entwicklungskonzeptes.

## **III. Gestalterische Ergänzung und Aufwertung der Stadtparks und öffentlichen Grünflächen (Kostenschätzung 300.000,- €)**

- Sanierung des **Sitzplatzes am östlichen Schwanenweiherufer im Ostpark**
- Herstellung von **Staudenflächen** als dauerhafte Blumenschmuckflächen
- **Umwandlung der Wechselflorflächen auf der Hindenburgwiese in Staudenbeete** und Herstellung eines Sitzbereiches
- Attraktivierung der **Eingangsbereiche zur Fortanlage**, Wegesanierung u.a.
- Einbringen von **Steinschüttungen in die Queich** im Bereich Bachgasse
- Herstellung des **Brückengärtchens** über der Queich zwischen AN44 und Westring (in Zusammenarbeit mit dem LGS-Freundeskreis)
- Umwandlung des Tiefgartens im Schillerpark in einen **Apothekergarten** (in Zusammenarbeit mit dem LGS-Freundeskreis)
- Attraktivierung des Rathausumfeldes durch Herstellen eines flächigen Schotterrasens unter den **Platanen in der Langstraße**, Bepflanzung der **Beete in Waffenstraße** und vor Schulamt/Pestalozzischule
- Erneuerung von Bepflanzungen auf der Fläche der **Süwega-Linde** (Fortstraße / Verlängerung Königstraße), im Bereich **Danziger Platz**, Westring, Neustadter Straße, Horstring u.a.)
- Aufstellen von **Schau- und Erläuterungstafeln** in den Parkanlagen
- **Beleuchtung von Bäumen in Parkanlagen** gemäß Lichtmasterplan z.B. im Savoyenpark, Goethepark und Ostpark
- **Erneuerung von Möblierungen** in den Parkanlagen, z.B. Mülleimer, Bänke
- **Flyer / Broschüre zu Parkanlagen und öffentlichen Grünflächen** in Landau sowie zu Baum-Besonderheiten
- **Beitrag zur Gestaltung der beiden geplanten Kreisel** an den neuen Autobahnabfahrten Landau-Mitte
- **Maßnahmen in Ortsteilen**, diese werden separat mit den Ortsteilvertretern abgestimmt.

## **IV. Baumpflanzung in privaten Vorgärten / Wettbewerbe zur Gestaltung privater Grundstücke (Kostenschätzung 35.000,- €)**

- **Baumspenden** für die Pflanzung in private Vorgärten
- Durchführung von **Wettbewerben** als Anreiz für eine Verschönerung von privaten Flächen (z.B. Vorgärten, Gewerbeflächen, Balkonen) (in Zusammenarbeit mit dem LGS-Freundeskreis).

Die Maßnahmen sind mit dem Stadtbauamt und der LGS gGmbH abgestimmt.

**Auswirkung:**

Produktkonto: 5117.0195-10, -11, -12, -13

Haushaltsjahr: 2012 bis 2014

Betrag: 545.000,-€ Gesamtkosten, davon 109.000,-€ als städtischer Anteil

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja  /Nein X, da Haushalt noch nicht genehmigt.

**Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:**

Mittelfreigabe ist für Planungskosten beantragt/erteilt: Ja  /Nein X

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X/Nein

**Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:**

Förderbescheid liegt vor: Ja  /Nein x, Förderung ist jedoch schriftlich zugesagt

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten

Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X/Nein

**Sonstige Anmerkungen:**

Die langfristig etwas erhöhten Pflegekosten für die Staudenpflanzungen werden durch dauerhafte Einsparungen bei der Umwandlung der Wechselflorbeete an der Hindenburgstraße zu Staudenbeeten kompensiert.

**Anlagen:**

Maßnahmentabelle

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Stadtbauamt

Landesgartenschau gGmbH

BGO-K

Schlusszeichnung:

--